

17. März 2014

### **Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Vom „Literatur & Wein“ Preview bis zur „Ybbsiade“**

Das Literaturhaus NÖ in Krems/Stein lädt am Donnerstag, 20. März, ab 20 Uhr zur Einstimmung auf das diesjährige Kulturfestival „Literatur & Wein“. Mit dabei sind der Schriftsteller Julian Schutting, Prior Maximilian Krenn vom Stift Göttweig und der Historiker und Wanderexperte Ronald Würflinger, musikalisch begleiten Die Strottern durch den Abend. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail [ulnoe@ulnoe.at](mailto:ulnoe@ulnoe.at) und <http://www.ulnoe.at/> bzw. <http://www.literaturundwein.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 20. März, sind ab 20 Uhr im VAZ St. Pölten Die Stehaufmandln Peter Peters und Rudi Kandra mit Witzen, Doppelplaudereien, musikalischen Parodien und Stimmungsmusik zu Gast. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail [ticket@vaz.at](mailto:ticket@vaz.at) und <http://www.vaz.at/>.

Am Donnerstag, 20. März, startet auch nach der Premiere an diesem Wochenende im Musterhauspark „Blaue Lagune“ in Wiener Neudorf die Aufführungsserie von Werner Schwabs „Volksvernichtung oder meine Leber ist sinnlos“ in einer Produktion des Nicht.Theater Ensembles (Regie: Rieke Süßkow); Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: 21., 22., 27., 28. und 29. März jeweils ab 19.30 Uhr, 23. und 30. März jeweils ab 18.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Nicht.Theater Ensemble unter 0681/81 18 87 31, e-mail [office@nichttheater-ensemble.at](mailto:office@nichttheater-ensemble.at) und <http://www.nichttheater-ensemble.at/>.

Im Cinema Paradiso Baden liest Karl Markovics am Donnerstag, 20. März, ab 20 Uhr aus der Erzählung „Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten“ von Alessandro Baricco; begleitet wird die literarische Reise von Bela Koreny mit Filmmusik von Ennio Morricone und Nino Rota. Am Samstag, 22. März, spielt dann das Kindertheater Pistatschios ab 15 Uhr für junges Publikum ab drei Jahren „Schneewittchen und der böse Wolf“ nach den Gebrüdern Grimm. Zudem trägt Ilija Trojanow am Dienstag, 8. April, ab 20 Uhr aus seinem Buch „Der überflüssige Mensch“, einem Essay zur Würde des Menschen im Spätkapitalismus, vor. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/25 62 25 und [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden).

Das Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn serviert am Donnerstag, 20. März, „Hast Angst, Mayer?“ von und mit Gregor Seberg (Vorpremiere), am Samstag, 22. März, „Sex, Drugs & Klei\n\Kunst“ von und mit Paul Pizzera, am Freitag, 28. März, „Schlaflose Nächte. Sex & Reden 2“ von und mit Nina Blum und Martin Oberhauser sowie am Samstag, 5. April, „bisjetzt“ von und mit Alfred Dorfer. Beginn der Kabarettabende ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-

## **NK** Presseinformation

mail [tickets@buehnenwirtshaus.at](mailto:tickets@buehnenwirtshaus.at) und <http://www.buehnenwirtshaus.at/>.

In der Stadtgalerie Mödling führen Herbert Steinböck und Thomas Strobl am Donnerstag, 20. März, mit einem „Tralala“ kabarettistisch durch die gesamte Musikgeschichte. Am Donnerstag, 27. März, gibt es eine weitere Lesung aus Alessandro Bariccos Erzählung „Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten“ mit Karl Markovics und Bela Koreny. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0660/823 40 10, e-mail [karten@diestadtgalerie.at](mailto:karten@diestadtgalerie.at) und <http://www.diestadtgalerie.at/>.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten laden die IG Freie Theaterarbeit, die Kulturvernetzung NÖ und die Kulturabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung am Freitag, 21. März, ab 19 Uhr zur Diskussion „Visionen, Chancen und Risiken - Theater in Niederösterreich 2020“ mit Werner Auer (Theaterfest NÖ), Yvonne Birghan-van Kruyssen (Szene Bunte Wähne), Hermann Dikowitsch (Kulturabteilung des Landes Niederösterreich), Bettina Hering (Landestheater Niederösterreich), Picco Kellner (Theatro Piccolo), Sabine Kock (IG Freie Theaterarbeit) und Josef Schick (Kulturvernetzung NÖ). Am Samstag, 29. März, geht dann die deutschsprachige Erstaufführung der Dramatisierung des ungarischen Romans „Die Ruhe“ von Attila Bartis unter dem Titel „Meine Mutter, Kleopatra“ über die Bühne; Beginn der Premiere ist um 19.30 Uhr. Unter der Regie von Róbert Alföldi sind als Gäste im Ensemble u. a. Michou Friesz, Susi Stach und Moritz Vierboom zu sehen. Folgetermine: 4., 5., 9. und 10. April, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und <http://www.landestheater.net/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten wird in den nächsten Tagen Kabarett und Comedy großgeschrieben: am Freitag, 21. März, mit Lukas Resetarits und seinem „Un Ruhe Stand“ (ab 20 Uhr), am Samstag, 22. März, mit Alfons Haider und „Himmel, Hölle, Haider“ (ab 19.30 Uhr), am Mittwoch, 26. März, mit Reinhard Nowak und Christoph Fälbl als „Helden für nix“ (ab 20 Uhr), am Donnerstag, 27. März, mit Gerhart Polt und „Braucht's des?“ (ab 20 Uhr) und am Dienstag, 1. April, mit Ingo Appelt und „Frauen sind Göttinnen“ (ab 20 Uhr), ehe am Dienstag, 8. April, Eugen Freund aus seinem Kriminalroman „Der Tod des Landeshauptmanns“ vorträgt (ab 19.30 Uhr). Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail [karten@bih.at](mailto:karten@bih.at) und <http://www.bih.at/>.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk präsentiert sich Andrea Händler am Freitag, 21. März, ab 20 Uhr „Naturrüb“. Für den März-Rückblick der „Letzten Worte“ holen sich Guido Tartarotti und Gerald Fleischhacker am Montag, 24. März, ab 20 Uhr Dieter Chmélar zur Unterstützung. Am Donnerstag, 3. April, steht dann noch ab 16 Uhr mit „Die Geggis“ Theater für Kinder ab vier Jahren auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Am Samstag, 22., und Samstag, 29. März, spielt der Theaterverein Die Lengenbacher

## NÖK Presseinformation

jeweils ab 19.30 Uhr im Gasthaus Schmözl in Neulengbach das Stück „Frauenpower“ rund um eine bei einer Gemeinderatswahl erstmals kandidierende Frauenliste. Der Reinerlös wird gespendet; nähere Informationen und Karten unter 0676/365 74 57, e-mail [office@dielengenbacher.at](mailto:office@dielengenbacher.at).

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, gastieren am Samstag, 22. März, ab 20 Uhr Susanne Pöchacker und Steffi Paschke mit „Na Hund“, einem tierischen Kabarett über Hunde und ihre Menschen. Am Freitag, 28. März, ab 19 Uhr ist erstmals die Kriminalkomödie „Welcome to Mary’s Hotel“, eine Eigenproduktion des TAM-Junior-Studios, zu sehen; Folgetermine: 29. März ab 19 Uhr sowie 30. März ab 18 Uhr. Am Freitag, 4. April, feiert dann „Mein Ungeheuer“ von Felix Mitterer, die Lebensbilanz einer alten Frau zwischen traurigen Erinnerungen, Einsamkeit und Angst, Premiere; Folgetermine: 6. April ab 18 Uhr, 8. April ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und <http://www.tam.at/>.

Die Bühne Baden lädt am Samstag, 23. März, ab 11 Uhr Kinder ab vier Jahren zur One-Man-Mini-Musical-Märchen-Show „Der Wolf und die sieben Zwerge“ von und mit Gernot Kranner in das Max-Reinhardt-Foyer. Am Dienstag, 1., und Mittwoch, 2. April, ist dann das Landestheater Niederösterreich mit „Meine Mutter, Kleopatra“ nach dem Roman „Die Ruhe“ von Attila Bartis zu Gast in Baden; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und <http://www.buehnebaden.at/>.

Am Mittwoch, 26. März, lesen Stephan Denkendorf („Grosso Mogul. Mutmaßungen zu den letzten Jahren Vivaldis“, Edition Roesner, ISBN 978-3-902300-81-2) und Barbara Neuwirth („Charing Cross Station, London“, art&print, ISBN 978-3-9503475-4-8) im „kunstraumarcade“ in Mödling aus ihren neuen Büchern. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail [arcade@artprint.at](mailto:arcade@artprint.at) und <http://www.kunstraumarcade.at/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 26. März, steht ab 18.30 Uhr im Stadttheater Bruck an der Leitha im Rahmen der Marc Aurel Initiative für Gesundheit und Lebensqualität eine „Musikalische Lesung“ mit dem Autor Rudi Weiß und dem Quartett My Friends of Music auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02162/640 61-17 bzw. 0664/963 77 84, e-mail [r.rupp@roemerland-carnuntum.at](mailto:r.rupp@roemerland-carnuntum.at).

Am Mittwoch, 26. März, präsentiert auch die Reihe „Literatur im Kino“ ab 19 Uhr im Vierzigerhof in Langenlois den Film „Bad Fucking“ von Harald Sicheritz nach dem gleichnamigen Roman von Kurt Palm inklusive einer Lesung des Autors. Nähere Informationen und Karten unter 0664/432 79 73, <http://www.dum.at/> und <http://www.vierzigerhof.at/>.

## **NK** Presseinformation

Am Donnerstag, 27. März, erwartet die Besucher des Residenztheaters Stockerau ein Auftritt der Kabarettgruppe Die Brennesseln mit ihrem mittlerweile 33. Programm „Altleibersommer“. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0676/364 03 36, e-mail [karten@residenztheater.at](mailto:karten@residenztheater.at) und <http://www.residenztheater.at/>.

Am Freitag, 28. März, präsentiert die neuseeländische Kompanie MAU des Choreografen Lemi Ponifasio im Rahmen einer Arbeitsresidenz im Festspielhaus St. Pölten die Europapremiere von „The Crimson House“. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und <http://www.festspielhaus.at/>.

Im Stadtsaal Mistelbach feiert am Freitag, 28. März, ab 19.30 Uhr „CHESS - Das Musical“, komponiert von Benny Andersson und Björn Ulvaeus, den musikalischen Köpfen der schwedischen Popgruppe ABBA, Premiere. Zur Aufführung gebracht wird das Musical vom A capella Chor Weinviertel weiters am 29. März bzw. 4., 5., 10. und 12. April jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 6. April ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/501 73 34, <http://www.a-capella-chor.at/>.

Im Theater Forum Schwechat liest die junge österreichische Autorin Nadja Bucher am Freitag, 28. März, im Rahmen der Literaturreihe „Bücher im Gespräch“ aus ihrem zweiten Roman „Die wilde Gärtnerin“. Am Samstag, 29. März, wandeln dann Robert Herret und Paul Peschka (Die Brennesseln) mit ihrem neuen Programm auf kabarettistischen Solopfadern, bevor das Zimmertheater Tübingen aus Deutschland am Dienstag, 8., und Mittwoch, 9. April, Henrik Ibsens Familiendrama „Gespenster“ auf die Bühne bringt (Regie: Axel Krauß). Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com) und <http://www.forumschwechat.com/>.

Im Stift Göttweig wird am Freitag, 28. März, ab 18.30 Uhr ein weiteres „Dinner & Crime“ unter dem Titel „Clubgeflüster“ serviert. Nähere Informationen und Karten unter 0820/82 06 06, e-mail [reservierung@eventpartner.at](mailto:reservierung@eventpartner.at) und <http://www.dinnerandcrime.com/>.

„Griechenland zu Gast im Haus der Regionen“ bildet am Samstag, 29. März, ab 16.30 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein den Rahmen eines Vortrages von Stefan Hagel über antike griechische Musik. Nähere Informationen und Karten unter 02732/850 15, e-mail [ticket@volkskultureuropa.org](mailto:ticket@volkskultureuropa.org) und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Im Stadttheater Mödling feiert am Samstag, 29. März, ab 19.30 Uhr Arthur Schnitzlers einstiges Skandalstück „Reigen“ Premiere (Regie: Peter M. Preissler.). Folgetermine: 3. bis 5., 8. und 9., 11. bis 12. April jeweils ab 19.30 Uhr sowie 6. April ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail [tzf@gmx.net](mailto:tzf@gmx.net), <http://www.stadttheatermoedling.at/> und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

## **NÖPK** Presseinformation

Am Dienstag, 1. April, treten ab 20 Uhr im Cinema Paradiso in St. Pölten nochmals die Jumpers [re]loaded mit ihrer Impro-Theatershow auf. Dabei hängt es einzig und allein vom Publikum ab, ob z. B. aus einer SMS ein Drehbuch entsteht oder „The Wolf of Wall Street“ zum Musical umfunktioniert wird. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail [office@cinema-paradiso.at](mailto:office@cinema-paradiso.at) und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Das Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf gehört am Mittwoch, 2. April, ganz Kindern ab drei Jahren, wenn das Team Sieberer ab 10.15 Uhr „Leo & Die Gartenbande“ auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail [tickets@konzerthaus-weinviertel.at](mailto:tickets@konzerthaus-weinviertel.at) und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/>.

Am Donnerstag, 3. April, ist ab 20 Uhr in den Stadtsälen Traiskirchen ein weiterer „Naturtrüb“-Kabarettabend von und mit Andrea Händler vorgesehen. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10.

Das Stadttheater Wiener Neustadt lädt am Freitag, 4. April, ab 19.30 Uhr zur von Wilhelm Schupp gestalteten Operettengala „Gold und Silber“ mit Perlen der Goldenen und Silbernen Operettenära; es spielt das Wolfgang Ortnner Orchester. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910 und e-mail [kulturamt@wiener-neustadt.at](mailto:kulturamt@wiener-neustadt.at).

Ebenfalls am Freitag, 4. April, veranstaltet die Galerie Kultur Mitte in Krems mit dem 5. „Kremser Poetry Slam“ wieder einen Dichterwettbewerb; Slammaster ist Günther „Tschif“ Windisch. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie Kultur Mitte unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Im Kulturzentrum Hainfeld wird am Montag, 4. April, ab 19 Uhr nochmals der Doppelband VII / VIII der Heimatkunde des Bezirkes Lilienfeld „Zur Montangeschichte im Bereich Lilienfeld“ präsentiert: Mit Beiträgen von Walter Pusch, Ludwig Heistingner, Ferdinand Kickinger, Heide und Josef Lampl, Harald Schmid und Kurt Bellak geht es dabei um den „Erzbergbau und das Metallhüttenwesen in der Schmelz 1700 - 1821“ sowie den „Kohlebergbau im Bezirk Lilienfeld im 19. und 20. Jahrhundert“. Nähere Informationen beim Bezirksheimatmuseum Lilienfeld unter 02762/522 12-13, e-mail [tourismus@lilienfeld.at](mailto:tourismus@lilienfeld.at) und <http://www.zdarsky-ski-museum.at/>.

Am Freitag, 4. April, bringen auch die Fischamender Spielleut Johann Nestroys Posse „Der Talisman“ in einer Bearbeitung von Susanne Rachler und Franz Herzog im Volksheim Fischamend zur Premiere (Regie: Franz Herzog); Beginn ist um 19.30 Uhr. Gespielt wird bis 3. Mai, jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr sowie Sonntag ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Fischamender Spielleut, Telefon 0664/412

## **NK** Presseinformation

46 60, e-mail [reservierung@fischamenderspielleut.at](mailto:reservierung@fischamenderspielleut.at) und <http://www.fischamenderspielleut.at/>.

Schließlich präsentiert Gery Seidl am Samstag, 5. April, im Rahmen der diesjährigen „Ybbsiade“ ab 19.30 Uhr im Babenbergerhof in Ybbs an der Donau sein fünftes Kabarett-Soloprogramm „Bitte.Danke.“ Karten bei Ö-Ticket unter 01/960 96 oder an der Abendkasse; nähere Informationen und das detaillierte „Ybbsiade“-Programm bei der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau unter 07412/526 12 und <http://www.ybbsiade.at/>.